

Eine Feel-Good-Geschichte vom Feinsten

Nisina Rocchi und Guido Cantirami könnten auf ihren Sohn Filippo kaum stolzer sein. Seinen Master in der Wirtschaftslehre hat dieser erfolgreich abgelegt. Nun blickt "Fil" einer Zukunft als Doktorand in Stanford entgegen. Seinen Eltern berichtet er per E-Mails von seinen Erlebnissen in den Vereinigten Staaten. Was (noch) niemand ahnt: Das stimmt alles gar nicht. In Wahrheit hat sich Filippo bereits nach einigen Semestern dem gnadenlosen Konkurrenzkampf an der Uni verweigert. Die Karriere verlangt ihm einen zu hohen Preis ab und Filippo rebelliert. Trotz anfänglichen Bestnoten bricht er das Studium ab und sucht sich heimlich ein neues, sinnerfülltes Leben in der Natur - und zwar als Schafhirte.

Als Filippo auf einer internationalen Konferenz mit seiner Herde auftaucht und seine Eltern davon erfahren, sind sie empört, geradezu entsetzt. Sie brechen sofort auf, um ihn zur Rede zu stellen. Und auch Philippos Tante Giuliana macht sich auf die Suche nach dem jungen Mann. Diese führt sie von Stanford nach Oxford und schließlich zu einem Duke of Glensbury in die englische Provinz. Von ihm erfährt sie unter anderem, dass ihr Neffe keinesfalls untätig war und den lieben, langen Tag Schafe hütete. Er war dabei, eine eigene Wirtschaftstheorie zu entwickeln, die eine Alternative zum ungebremsten Wachstumsdenken der westlichen Welt darstellen könnte. Aber wird ihm das tatsächlich gelingen?

Unterhaltung, für die Paola Mastrocola definitiv einen Preis verdient hat - "Filippo und die Weisheit der Schafe" ist an Originalität, Charme und Humor kaum zu überbieten. Knapp 400 Seiten voller spritzigem Wortwitz und großer Gefühle machen die Lektüre zu einem unvergesslichen wie berauschenden Leseerlebnis. Vom ersten Satz an wird man hier mitgerissen. Die gebürtige Turinerin schafft Literatur zum Verlieben. Man mag das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen, weil es einen so sehr fesselt und zugleich begeistert. Von den Neuerscheinungen 2014 zählt dieser Roman zu den ungewöhnlichsten, aber auch besten. Ohne jeden Zweifel: Solch einen Lesegenuss darf man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen.

Paola Mastrocola ist eine meisterhafte Geschichtenerzählerin. Mit ihrem Roman "Filippo und die Weisheit der Schafe" beweist sie, dass sie in die obere Liga der italienischen Autoren gehört. Mastrocola gelingt hier eine absolute Wohlfühllektüre. Man vergisst sogar das schlechte Wetter, sobald man mit dem Lesen erst einmal begonnen hat. Kein Wunder, denn die Story bedeutet Balsam für die Seele - und macht einem ganz warm ums Herz.

Susann Fleischer 12.01.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info